

Haus-Nr. 32: Brückenschuster

"Ur-Kataster" 1812

Haus-Nr.	Lit. Benennung Hofname	Eigentümer (Besitzer)	Leiheart = Gerechtigkeit	Grundherrschaft
32	a Das Brückenschuster Leerhaus Haus 0,10 Tgw. Summa Hofbesitz: 0,10 Tgw.	Franz Magg Brückenschuster	Freistift	Rentamt München
	b Kiermairhofausbrüche: Äcker 9,33 Tgw. Wiese 8,91 Tgw. Summa Zubaugut: 18,24 Tgw. Totalbesitz: 18,34 Tgw.		Erbrecht	Rentamt München
Grundherr:	ab 1676 Hofmarksherr Anton Frhr. von Berchem, ab 1702 Kurfürst, König, ab 1802 (?) königl, Rentamt München			
Hoffuß:	1/16			
01.06.1676	Freistiftsbrief des Anton v. Berchem ... für Georg Raider , Tagwerker zu Obermenzing, über ein Söldenhäusl nebst Krautstückl allda.			
30.10.1687	Tochter Ursula Reitterin (V: Georg +, in Obermenzing; M: o.A.) oo Johannes Trixl (* in Tirol; V: Christian +, Mesner in Pillersee; M: Rosina; nach Kiening-Genealogie: Christine).			
04.08.1701	H(ans) Trüxl 1/16 hof.			
15.04.1726	Joseph Kopp			
1727/1736	Joseph Kopp, Söldner in Obermenzing, tritt als Trauzeuge auf. Ein Joseph Kopp und Ehefrau Maria übernehmen am 16.09.1727 das Hofbauern-Anwesen, Hs.Nr. 17. Dieser Joseph Kopp tritt dann als Bauer von 1733 bis 1738 in Obermenzing als Trauzeuge auf.			
30.01.1736	Corbinian Wöstner (Wäserer) zu OberMenzing und Clara, seinem Eheweib , hat mann iennige 20 fl vorgelichen, welche der Franz Mayr derohrten beyr 1735 Jährigen Kirchenrechnung haimbzahlt hat ...			
1745	Von Clara Wesnerin Zu Obermenzing ab ainem Khauff:unnd Freystüftsbrief.			
1745	Von Michäeln Probst zu OberMenzing Laudemia.			
25.08.1745	Michael Probst (V: Michael, Söldner in Einsbach; M: Ursula) oo Anna Clasin (V: Georg +, Fischer in Allach; M: Anna +).			
1746	Der Wittwe die Steuerschuld (von 1743 und 1744) aus Armut nachgesehn (wohl: gestundet; s.u. 15.09.1751).			
1750	Von Clara Wösnerin Wüttib Zu OberMenzing ab ainer Quittung 1 fl 12 Xr.			
1751	Hanns Sterr, anvor Joseph Kopp, dermahlen aber Michael Probst.			
15.09.1751	Michael Probst, Schuester, restirt von ao:1743 et 1744: 3 fl 26 X 4 hl Welches Ihre Excellenz Frau Gräfin der Wüttib aus armueth ao:1746 schon G(nä)dig nachgesehn haben.			
1752	Michael Probst, ein Schuechmacher, 1/16 Hof, Hofmark Menzing, Freistift. Von der realen Schuechmachers Gerechtigkeit aber (nichts).			
13.11.1758	Witwer und Schuster Michael Probst oo Anna Kreütmayr (V: Simon +, Söldner in Germering; M: Magdalena +).			
02.05.1760	Michael Probst vom Pruck-Schuster häußl			
16.04.1779	Bruckschuster Häusl. Urban Magg 1/16 Hof hat das Gütel angetreten den 16. April ao:1779.			
26.04.1779	Tochter Maria Probst (V: Michael +, Schuster in Obermenzing; M: Anna +) oo Urban Magg (V: Johann +, Bauer in Wiedenzhausen; M: Anna +, geb. Trinkl).			

noch Haus-Nr. 32: Brückenschuster

1798 Laudemium fällt an.

14.01.1799 **Witwer Urban Maag** oo **Maria Hölzl** (V: Andreas, Tagwerker in Obermenzing; M: Maria Anna, geb. Schwarz).

1811 Halbgemauertes Haus, Wert 100 fl., Eintritt in die Brandversicherung am 07.12.1801; Urban Mack, **Brückenschuster**.

Sept. 1812 Das **Brückenschuster Leerhaus, Franz Magg, Brückenschuster**.

08.02.1813 **Sohn Franz Magg** (* 31.07.1791; V: Urban; M: Maria, geb. Probst) oo **Maria Wartner** (* 19.11.1784; V: Johann, Maurer in

Untermenzing; M: Magdalena, geb. Härtl).

29.01.1831 Auf erfolgtes Ableben des Franz Magg Brückenschuster Haus N. 32 in Obermenzing verhehlicht sich die **Wittwe Maria Magg**

mit Johann Pregler von Obermenzing.

09.02.1831 Witwer Johann Pregler (* 24.06.1784 in Stegen, Pfarrei Stamsried; V: Johann; M: Margaretha, geb. Wallinger) (1. Ehe ab 21.02.1811 mit Anna Walburga Decker, * 16.01.1779; V: Johann, Schneidermeister in Biberbach bei Waldmünchen; M: Katharina, geb. Bindl) oo 09.02.1831 Witwe Maria Magg, geb. Wartner (* 19.11.1784 in Untermenzing; V: Johann, Maurer in Untermenzing; M: Magdalena, geb. Härtl).

05.06.1840 Anmeldung No. 469 vom 05.06.1840; Brief No. 147 vom 05.06.1840: **Johann Brögler**, Brückenschuster HsNo. 32 zu Obermenzing

übergibt sein Gesamtanwesen an seine **Stieftochter Margarethe Mack u. deren Bräutigam Johann Bals** von München.

05.06.1840 Margarethe Mack (* 10.07.1815; V: Franz Magg; M: Maria, geb. Wartner) oo Johann Bals (* 05.09.1814 in der Gebäranstalt

München; V: Johann Pals, Tagelöhner in Obermenzing; M: Maria Aumüller, Hirtenstochter).

24.07.1858 Anmeldeprotokoll No. 213 vom 24.07.1858; Brief No. 307 vom 05.08.1858: Auf Ableben des Johann Bals ist die hinterlassene

Wittwe Margaretha Bals in das Alleineigentum gelangt, inkl. reale Schuhmachergerechtsame nach Gewerbesteuerkataster v. Jahre 1832 sub No. 9.

09.04.1859 Anmeldeprotokoll No. 223 vom 09.04.1859, Brief No. 168 vom 19.04.1859: Durch Heirath der **Wittwe Margaretha Bals** ist

Joseph Langenegger, Bauerssohn von Biberbach, k. Ldght. Dachau, in den Mitbesitz und Miteigentum des Gesamtanwesens getreten.

09.05.1859 Witwe Margarethe Bals, geb. Mack oo Josef Lengenecker (* 06.04.1810 in Biberbach; V: Mathias; M: Anna, geb. Buchner).

20.08.1868 **Witwe Margaretha Lengenegger**

20.03.1869 Die **ersteheliche Tochter Maria Bals** und **Bräutigam Alois Maier**.

25.11.1869 **Maria Bals** alleine

1870 **Georg Rusp** und **Conrad Bauriedl**

16.05.1870 **Kaspar** und **Maria Widmann** durch Kauf

Kaspar Widmann:

1. oo am 24.11.1853 mit Maria Hartl (* 03.04.1830 in Obermenzing; V: Georg; M: Maria, geb. Angermair).

2. oo am 07.05.1864 mit **Maria Widmann** (* 04.08.1827 in Biburg; V: Paul; M: Anna, geb. Keller).

(siehe hier auch Haus No. 28 Dappenkapper)

29.09.1873 (Witwer) **Caspar Widmann** allein

27.10.1873 **Witwer Kaspar Widmann** oo **Anna Trinkl** (* 27.09.1843 im Gebärdhaus in München; V: Michael Rothkopf, Bahnwärter in

Pasing; M: Maria Trinkl aus Graßlfing).

09.05.1889 **Clemens Kloo**

30.01.1892 **Johann Zimmermann**

04.02.1893 **Nikolaus** und **Maria Micheli**

19.06.1899 Mit Urkunde vom 19. Juni 1899 kauft nun **Johann Kastner**, Wegmacher, das Anwesen um 5.000 Mark.

1930 Haus Dorf Nr. 30, Bewohner: August Kastner, Bezirks-Straßenoberaufseher a.D.; Jos. Weber, Fabrikhilfsarbeiter.

1937 **Josef Deichl**, Bauhilfsarbeiter, u. dessen Ehefrau **Maria** durch Kauf um 6.000 RM.

1943 Josef Deichl, Bauhilfsarbeiter u. dessen Ehefrau Maria; Pl.Nr. 91 Wohnhaus mit Stall und Stadel, freistehender Schupfe mit Waschhaus, Hofraum und Garten

1958 An die Kinder durch Erbfolge.

Danach Hausneubau

noch Haus-Nr. 32: Brückenschuster

Heutiger Standort: Betzenweg 77



Foto von vor 1958
(Quelle: Privatbesitz)



Der "Brückenschuster", heute mit
dem Hauseingang vom Betzenweg
her
(Foto 13.05.2006: A. Thurner)